

Während des Referendariats Kosten sparen und sich an der Uni einschreiben

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 21. Dezember 2019 12:55

[Zitat von fossi74](#)

Ein Studium ist übrigens keine anzeige- oder gar genehmigungspflichtige Nebentätigkeit.

[Zitat von Meeresluft](#)

Ich bin auch noch eingeschrieben, im Promotionsstudiengang, vielleicht mache ich das Teil ja doch noch fertig...

[Zitat von Kiggie](#)

Gleiches hier, ich habe mein Drittfach begonnen und im Ref fehlte mir die Zeit. Ich bin regelmäßig an der Uni, aber Tempo ist natürlich nun geringer.

Bezüglich Schulleitung: meine Schulleitung weiß davon und unterstützt es auch, da die Fakulta benötigt wird.

Dass das etwas völlig anderes ist als im Ausgangspost ist aber schon klar? Es geht hier nicht um ein Studium.

Wir können dankbar sein, dass Studieren kostenlos und immer möglich ist. Mein Onkel hat mit über 60 nochmal studiert, wer kein Geld hat bekommt BAföG usw. wie cool ist das denn? Ich verstehe nicht, warum Leute das missbrauchen, um sich eine billige Bahnkarte zu erschleichen, die eben für Nichtverdiener*innen und BAföG- Empfänger*innen gedacht ist, damit sie überhaupt studieren können.